

# QuickData<sup>®</sup> CE

*PDA-Diagnosesoftware  
für Pumpe 233 und Schmiersystem QLS 331*



6130b03

Änderungen vorbehalten

810-55294-1

Alle Rechte vorbehalten.  
Jegliche Vervielfältigung dieser Benutzerinformation, gleich nach welchem Verfahren, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Fa. Lincoln GmbH & Co. KG, auch auszugsweise, untersagt.  
Änderungen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.



© 2002 by  
LINCOLN GmbH & Co. KG  
Postfach 1263  
D-69183 Walldorf

Telefon: +49 (6227) 33-0  
Telefax: +49 (6227) 33-259

Änderungen vorbehalten

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Übersicht</b> .....	3	<b>Bedienung</b> .....	8
<b>Installation und Inbetriebnahme</b> .....	4	Menü „Datei“ .....	8
Installation .....	4	Starten des Programms .....	8
Inbetriebnahme .....	4	Laden bereits gespeicherter Dateien .....	8
Einstellungen .....	4	Speichern von Dateien .....	9
Infrarot-Übertragung .....	4	Beenden des Programms .....	9
<b>Beschreibung</b> .....	5	Menü „Anzeigen“ .....	9
Glossar .....	5	Menü „Logger“ .....	11
Benutzeroberfläche .....	5	Auslesen der Datalogger-Zeit .....	11
Überblick Pull-Up-Menüs .....	5	Zähler auslesen .....	11
Referenzliste .....	6	Kennzeichen- und Pausenzeit-Eingabe .....	12
Steuerungs- und Überwachungssystem „QuickData“ .....	7	Kennzeichen- und Pausenzeit-Anzeige .....	12
Steuerplatine mit Datalogger .....	7	Datalogger-Version anzeigen .....	13
		Datalogger-Betriebsdaten auslesen .....	13
		Menü „Sprache“ .....	14
		Menü „Version“ .....	14
		Software-Version anzeigen .....	14
		<b>Störungen und ihre Ursachen</b> .....	15

### Übersicht

Pumpe	Spannung	Steuerung	Einstellbereiche	Sach-Nr.	Einsatzgebiete
P233	12/24 VDC	Integriert MDF 00	Pausenzeit (h:mm) 0:04 bis 59:59	236-10111-1 bestehend aus:  Steuerplatine 236-10097-1 Datalogger 236-10096-1	
QLS 331	12/24 VDC	Integriert MDF 00	Pausenzeit (h:mm) 0:04 bis 59:59	236-10112-1 bestehend aus:  Steuerplatine 236-10095-1 Datalogger 236-10096-1	

## Installation und Inbetriebnahme

### Systemvoraussetzungen

Zur Betrieb der Diagnosesoftware QuickData CE für Pumpen 233 und Schmiersysteme QLS 331 werden folgende PDA-Systemvoraussetzungen benötigt:

#### Hardware

PDA-Prozessor .....ARM, MIPS oder SH3

#### Software

PDA-Betriebssystem ..... min. Windows CE 3.0

#### Systemkomponenten

- PDA mit Diagnosesoftware QuickData CE
- Pumpe 233 oder Schmiersystem QLS 331 mit integrierter Steuerung und Dataloggermodul

### Installation

- Halten Sie zur Durchführung der Installation die Bedienungsanleitung Ihres PDA-Herstellers bereit.
- Informieren Sie sich über den Prozessortyp Ihres PDA (ARM, MIPS, SH3).



- Kopieren Sie je nach Prozessortyp die benötigte QDce-Anwendung in das Programmverzeichnis Ihres PDA:
  - QDce\_arm.exe
  - QDce\_mips.exe
  - QDce\_sh3.exe

Abb. 1 Programmlogo der Anwendungsdatei QDce.exe

- Generieren Sie eine Verknüpfung in den folgenden PDA-Ordner, falls das Programmlogo (siehe Abb. 1) im PDA-Startmenü aufgelistet werden soll:  
„Arbeitsplatz/Windows/Startmenü“
- Betätigen Sie das Programmlogo, um die QuickData-Software zu starten.
- Wählen Sie in der Menüleiste „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Schnittstelle“.

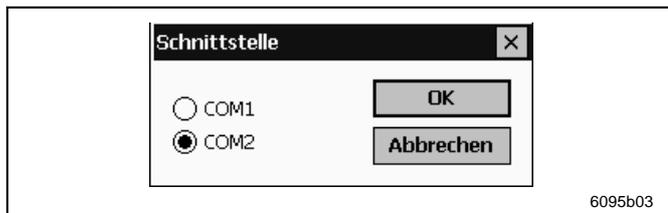


Abb. 2 Auswahl des Infrarot-Schnittstelle des PDAs

- Lesen Sie in der Herstellerdokumentation Ihres PDA nach, welche Schnittstelle für den Infrarotbetrieb reserviert ist.
- Falls noch nicht geschehen, wechseln Sie zu dieser Schnittstelle und verlassen Sie das Fenster mit „OK“.
- Schließen Sie das Programm QuickData CE entweder durch Betätigung von „X“ in der Ecke rechts oben oder in der Menüleiste „Datei“ und im Pull-Up-Menü „Beenden“.

### Inbetriebnahme

- Schalten Sie ggf. die Pumpe bzw. das Schmiersystem und den PDA ein.
- Starten Sie die Diagnosesoftware QuickData CE.
- Positionieren Sie den PDA 0,3 bis 0,8 m vor der Folientastatur (max. 1,0 m) der Pumpe bzw. des Schmiersystems.
- Betätigen Sie im Menü „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Uhr anzeigen“.
- Sofern Uhrzeit und Datum erscheinen, ist die Verbindung hergestellt (siehe Seite 11).
- Falls sich die Meldung „Keine Verbindung“ öffnet, schließen Sie die Meldung in der Ecke oben rechts mit „OK“ und führen Sie die Anweisungen der folgenden Abschnitte **Einstellungen** und **Infrarot-Übertragung** aus.

#### Einstellungen

Automatischer Infrarot-Empfang ausschalten:

- Öffnen Sie auf dem PDA das Fenster „Einstellungen“.
- Wechseln Sie zur Registerseite „Verbindungen“.
- Schalten Sie die Funktion zum automatischen Empfang eingehender Infrarotübertragungen aus.
- Bestätigen Sie die Änderung mit „OK“.

Aktualisierung der PDA-Infrarot-Software:

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem PDA-Hersteller über ein aktuelles Software-Update zur Infrarot-Schnittstelle.
- Sofern ein Update vorliegt, installieren Sie es auf Ihrem PDA.

#### Infrarot-Übertragung

Die Infrarot-Übertragung kann durch folgende Umstände gestört oder verhindert werden:

- Nähe zu Geräten, welche mit der Verbreitung elektromagnetischer Wellen arbeiten
- Nähe zu Sendeanlagen und innerhalb von Funknetzen
- Sender und Empfänger sind zu weit voneinander entfernt

Zur optimalen Infrarot-Übertragung sollte der PDA zur Folientastatur der Pumpe bzw. des Schmiersystems horizontal ausgerichtet werden.

## Beschreibung

### Benutzeroberfläche

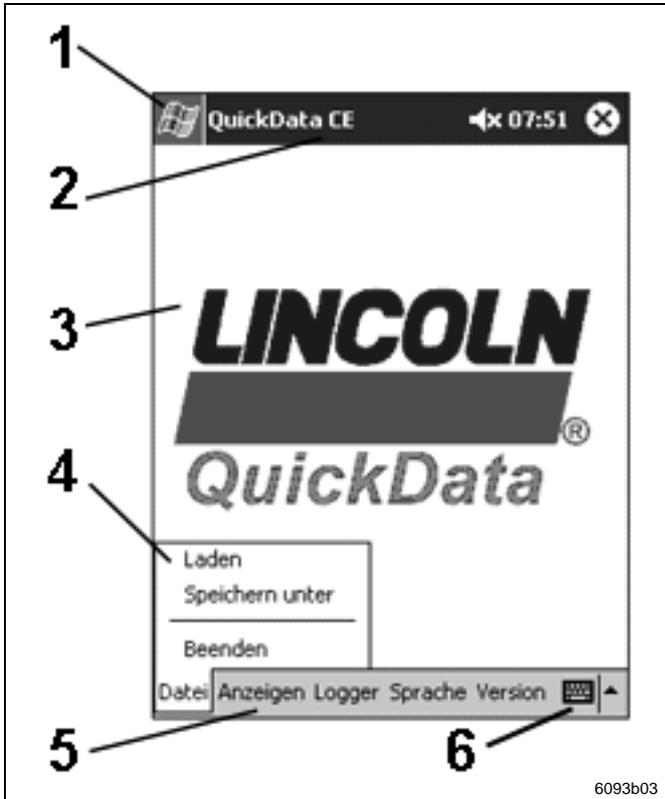


Abb. 3 Benutzeroberfläche von QuickData CE

### Glossar

Begriff	Erläuterung
Datalogger	Aufzeichnungs- und Speichereinheit mit Infrarotschnittstelle zur Datenübermittlung in einer Pumpe oder einem Schmiersystem
Betriebsdaten	Auslesedatum und -uhrzeit, Produktionscode, Identitätsnummer, Software-Version, Kennzeichen, Pausenzeit, Betriebszeiten, Pumpzeiten, automatische und manuelle Schmierung, Leermeldung, Funktionsstörung
EEPROM	Verlustfreie Speichereinheit zur Sicherung der Betriebsdaten

- 1 - Taste des PDA-Startmenüs zur Anzeige der installierten Programme
- 2 - Programmleiste mit Programmname, akustischer Anzeige, Uhrzeit und Taste X zum Beenden des Programms
- 3 - QuickData CE-Bildschirmanzeige
- 4 - Pull-Up-Menü
- 5 - Menüleiste
- 6 - Taste zur Anzeige der Tastatur

### Überblick Pull-Up-Menüs

	Betriebsdaten	Schnittstelle		
	Pumpzeiten automatisch	Uhr anzeigen		
	Pumpzeit manuell	Uhr synchronisieren		
	Programmierung	Zähler auslesen	Deutsch	
	Betriebszeiten	Einstellungen Eingabe	Englisch	
Laden	Funktionsstörung	Einstellungen lesen	Französisch	
Speichern unter	Leermeldung	Logger Version	Spanisch	
Beenden	Anzeigen	Logger auslesen	Italienisch	
Datei		Logger	Sprache	Version

Tab. 1 Pull-Up-Menüs

## Beschreibung, Fortsetzung

### Überblick Pull-Up-Menü, Fortsetzung

#### Referenzliste

Menüleiste	Pull-Up-Menü	Aktion	siehe Seite
<b>Datei</b>	Laden	Öffnen von bereits vorhandenen QuickLog-Daten (*.lqd)	8
	Speichern unter	Speichern von ausgelesenen oder veränderten Quicklog-Daten	9
	Beenden	Schließen der Diagnosesoftware QuickData CE	
<b>Anzeigen</b>	Betriebsdaten	Anzeigen aller aktuellen Betriebsdaten	9
	Pumpzeiten automatisch	Anzeigen der letzten automatischen Schmierungen (max. 48)	
	Pumpzeit manuell	Anzeigen der letzten manuellen Schmierungen(max. 16)	
	Programmierung	Anzeigen der letzten Änderungen der Programmierung (max. 16)	
	Betriebszeiten	Anzeigen der letzten Arbeitsintervallen (max. 32)	
	Funktionsstörung	Anzeigen der letzten Funktionsstörungen (max. 32)	
	Leermeldung	Anzeigen der letzten Leermeldungen (max. 32)	
<b>Logger</b>	Schnittstelle	Anzeigen und Ändern der Infrarot-Schnittstelle des PDAs	4
	Uhr anzeigen	Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums aus dem Datalogger	11
	Uhr synchronisieren	Abgleichen des Dataloggers auf PDA-Uhrzeit und -Datum	
	Zähler auslesen	Anzeigen der Anzahl aller durchgeführten Betriebsdatenergebnisse	
	Einstellungen Eingabe	Eingeben der Kennzeichens und der Pausenzeit	12
	Einstellungen lesen	Anzeigen des Kennzeichens und der Pausenzeit	
	Logger Version	Anzeigen der Logger-Identität, -Produktionscode und -Version	13
	Logger auslesen	Auslesen aller Daten, die im EEPROM der Pumpenplatine gespeichert sind	
<b>Sprache</b>	Deutsch	Anzeigen der Programmsprache Deutsch	14
	Englisch	Anzeigen der Programmsprache Englisch	
	Französisch	Anzeigen der Programmsprache Französisch	
	Spanisch	Anzeigen der Programmsprache Spanisch	
	Italienisch	Anzeigen der Programmsprache Italienisch	
<b>Version</b>		Anzeigen des Herstellers, der Software-Version und des Datums der Installation	14

Tab. 2 Pull-Up-Referenzliste

## Beschreibung, Fortsetzung

### Steuerungs- und Überwachungssystem „QuickData“

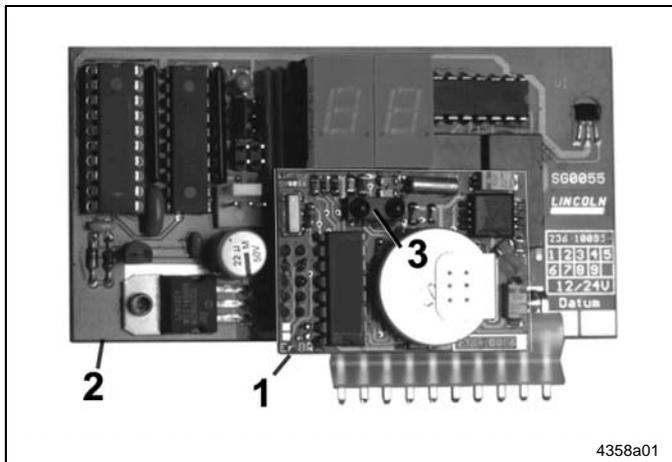


Abb. 4 Steuerplatine MDF 00 mit aufgestecktem Dataloggermodul

Das Steuerungs- und Überwachungssystem besteht aus:

- der Steuerung mit Folientastatur und Display
- dem Dataloggermodul mit IR-Schnittstelle
- dem IR- Schnittstellenmodul RS 232 (COM)
- der Software "QuickData"

- 1 - Dataloggermodul
- 2 - Steuerplatine
- 3 - Infrarotschnittstelle

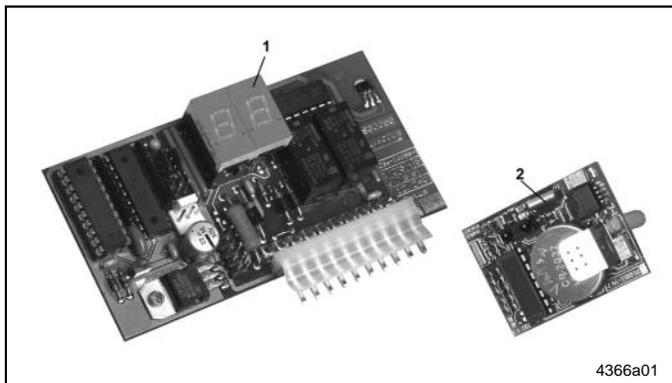


Abb. 5 Steuerplatine MDF 00 und Dataloggermodul  
1 - Steuerplatine      2 - Datalogger / 4 bit

#### Steuerplatine mit Datalogger

Die Steuerplatine 1, Abb. 4 mit Schnittstelle zum Dataloggermodul 2 gibt folgende Informationen an den Datalogger:

Ereignisse	Schaltvorgänge
Spannungsversorgung	ein/aus
Pumpe, automatischer Schmiervorgang	ein
Pumpe, manuell ausgelöster Schmiervorgang	ein
Leermeldung (LL)	ein/aus
Funktionsstörung (Er)	ein/aus
Pausenzeiteinstellung	

- Das Dataloggermodul 2 mit Schnittstelle zur Steuerplatine 1 ist ausgerüstet mit
  - Echtzeituhr mit Batterie
  - EEPROM Speicher
  - IR - Schnittstelle zur Übertragung der Daten

- Das Dataloggermodul 2 mit Schnittstelle zur Steuerplatine 1 speichert:
  - Informationen aus der Steuerung mit Datum und Uhrzeit
  - Identnummer, Softwarestand und Produktionsdatum
  - Eingabe von Kundenkennzeichnungen

## Bedienung

### Menü „Datei“

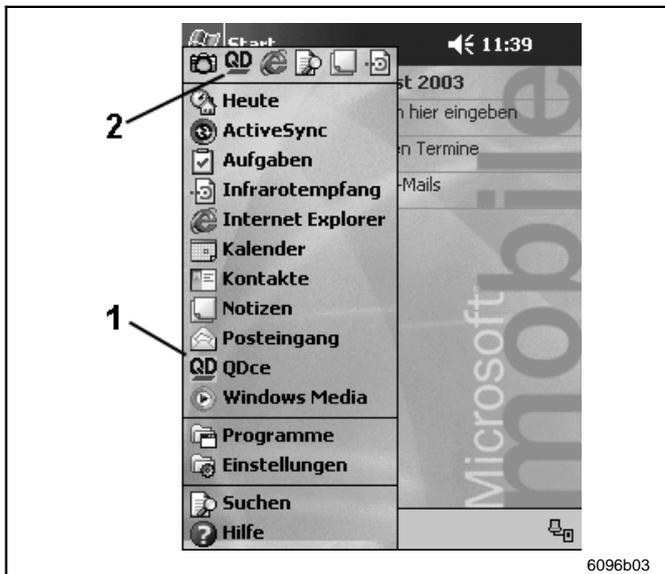


Abb. 6 Starten der Software QDce

### Starten des Programms

- ➔ Starten Sie die Quickdata-Software (QDce) aus dem Startmenü (siehe Abb. 6) oder vom Installationsort (ggf. unter /Windows/Programme).

- 1 - QD-Programmstart aus Startmenü (siehe Seite 4, Abschnitt „Installation“)
- 2 - QD-Programmstart aus temporärer Programmliste (wird ggf. vom PDA-Betriebssystem automatisch bereitgestellt)

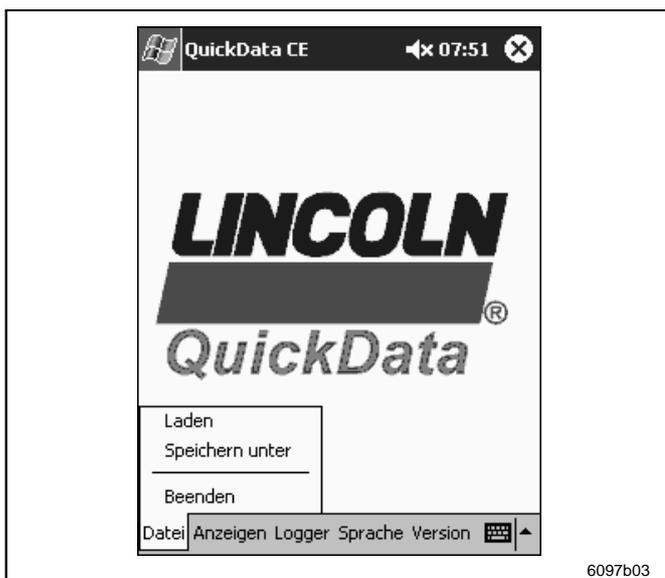


Abb. 7 Pull-Up-Menü „Datei“

### Laden bereits gespeicherter Daten

- ➔ Betätigen Sie in der Menüleiste „Datei“ und im Pull-Up-Menü „Laden“ (siehe Abb. 7).



6001a02

#### HINWEIS

Das folgende Fenster wird vom installierten PDA-Betriebssystem in Landessprache generiert.

- ➔ Betätigen Sie eine gespeicherte Quicklog-Datei (\*.lqd).



6001a02

#### HINWEIS

Die der Name der Quicklog-Datei wird in der Programmleiste angezeigt.

Der Dateiinhalt kann im Pull-Up-Menü „Anzeige“ dargestellt werden (siehe Seite 9 und 10).

## Bedienung, Fortsetzung

### Menü „Datei“, Fortsetzung

#### Speichern von Daten

- Betätigen Sie in der Menüleiste „Datei“ und im Pull-Up-Menü „Speichern unter“ (siehe Seite 8, Abb. 7).



6001a02

#### HINWEIS

Das folgende Fenster wird vom installierten PDA-Betriebssystem in Landessprache generiert.

- Geben Sie den Dateinamen ein.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

#### Voraussetzung:

- Im Programm QuickData müssen Daten vorhanden sein:
  - durch Laden von gespeicherten Daten (siehe Seite 8)
  - durch Auslesen von Daten aus dem Datalogger einer Pumpe bzw. eines Systems (siehe Seite 13)

Andernfalls erhalten Sie folgende Meldung:



Abb. 8 Hinweis auf fehlende Daten

#### Beenden des Programms

- Betätigen Sie in der Menüleiste „Datei“ und im Pull-Up-Menü „Beenden“ (siehe Seite 8, Abb. 7).
1. Falls alle Daten bereits gesichert sind, erscheint folgende Meldung:

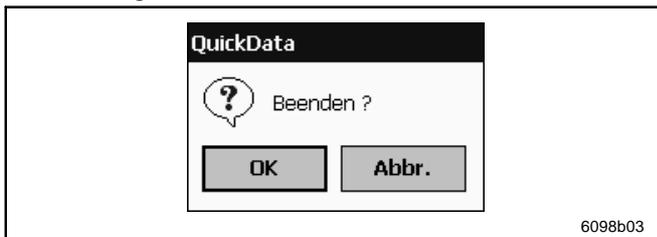


Abb. 9 Rückfrage zum Programmende

- Bestätigen Sie die Rückfrage zum Programmende (siehe Abb. 8) mit OK.

2. Falls Daten verändert oder neu erstellt und jeweils noch nicht gespeichert wurden, erscheint folgende Meldung:



Abb. 10 Warnung aufgrund drohendem Datenverlust

- Falls Sie die Daten verwerfen möchten, betätigen Sie „Beenden“.
- Falls Sie die Daten speichern möchten, betätigen Sie „Abbrechen“ und folgen Sie den Anweisungen des oberen Abschnitts „Speichern von Daten“.
- Beenden Sie anschließend das Programm.

### Menü „Anzeigen“



Abb. 11 Pull-Up-Menü „Anzeige“

- Betätigen Sie in der Menüleiste „Anzeigen“ und im Pull-Up-Menü die gewünschte Liste (siehe Abb. 10):

- Betriebsdaten
  - Pumpenzeiten automatisch (bis 48 Positionen)
  - Pumpzeit manuell (bis 16 Positionen)
  - Programmierung (bis 16 Positionen)
  - Betriebszeiten (bis 32 Positionen)
  - Funktionsstörung (bis 32 Positionen)
  - Leermeldung (bis 32 Positionen)



6001a02

#### HINWEIS

Auf Seite 6, im Abschnitt „Anzeigen“ finden Sie eine Übersicht der aufgelisteten Betriebsdaten, auf Seite 9, Abb. 10 die entsprechenden Bildschirmanzeigen.

- Verlassen Sie jeweils ein Fenster durch Betätigung von „X“ in der Ecke rechts oben.

**Bedienung, Fortsetzung**

**Menü „Anzeigen“, Fortsetzung**

The screenshots show the following data:

**Betriebsdaten (6107b03)**

Auslesedatum	09.08.03
Ausleseuhrzeit	13:33:16
Produktionscode	0516
Identnummer	0008
Software Version	0104
Kennzeichen	HD-MN-27
Pausenzeit [hh:mm]	06:00
Betriebszeiten [h]	00601
Pumpzeiten [min]	00120
Auto.Schmierung	00107
Man.Schmierung	00075
Leermeldung	00001
Funktionsstörung	00002

**Auto.Schmierung (6108b03)**

	Datum	Uhrzeit
01	17.05.02	09:00
02	17.05.02	15:00
03	21.05.02	12:12
04	22.05.02	09:12
05	09.07.02	04:36
06	09.07.02	10:36
07	09.07.02	16:36
08	10.07.02	14:06
09	10.07.02	20:06
10	11.07.02	02:06
11	11.07.02	08:06
12	11.07.02	14:06
13	25.07.02	17:24
14	26.07.02	03:24
15	26.07.02	13:24
16	15.05.03	19:48

**Man.Schmierung (6109b03)**

	Datum	Uhrzeit
1	15.05.03	18:36
2	15.05.03	18:48
3	17.05.03	12:24
4	17.05.03	12:42
5	17.05.03	17:06
6	23.06.03	15:18
7	23.06.03	16:00
8	21.07.03	09:06
9	24.07.03	10:24
10	24.07.03	10:42
11	24.07.03	17:18
12	27.07.03	12:30
13	05.08.03	07:18
14	05.08.03	07:54
15	05.08.03	11:06
16	05.08.03	11:12

**Programmierung (6110b03)**

	Datum	Uhrzeit
1	02.07.02	10:48
2	04.07.02	11:06
3	23.07.02	11:18
4	23.07.02	11:18
5	24.07.02	11:00
6	22.08.02	13:36
7	17.10.02	12:12
8	19.11.02	12:24
9	13.03.03	16:00
10	15.05.03	18:36
11	23.06.03	16:06
12	24.07.03	10:24
13	27.07.03	12:48
14		
15		
16		

**Betriebszeiten (6111b03)**

	EIN	AUS	Dauer
	Datum/ Uhrzeit	Datum/ Uhrzeit	h
1	14.05.03 15:30	14.05.03 15:30	000:00
2	14.05.03 15:30	14.05.03 15:30	000:00
3	14.05.03 15:30	14.05.03 15:30	000:00
4	14.05.03 15:30	14.05.03 15:30	000:00

**Funktionsstörung (6112b03)**

	Störung	Behebung	Dauer
	Datum/ Uhrzeit	Datum/ Uhrzeit	h
1	19.07.02 16:06	19.07.02 16:12	0
2	22.08.02 14:42	22.08.02 16:06	1
3			
4			

**Leermeldung (6113b03)**

	Leermeld.	Befüllung	Dauer
	Datum/ Uhrzeit	Datum/ Uhrzeit	h
1	03.05.02 07:12	06.05.02 10:18	0
2			
3			
4			

Abb. 12 Auflistung aller Betriebsdaten

Änderungen vorbehalten

## Bedienung, Fortsetzung

### Menü „Logger“



Abb. 13 Missglückter Verbindungsaufbau zwischen Datalogger und PDA



6001a02

#### WICHTIGER HINWEIS

- Vergewissern Sie sich der Infrarot-Verbindung zwischen PDA und Datalogger (siehe Seite 4, Abschnitt „Inbetriebnahme“).

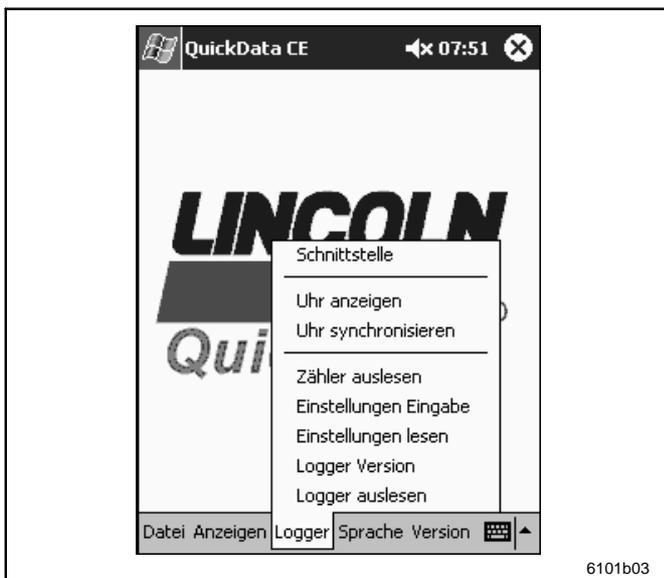


Abb. 14 Pull-Up-Menü „Logger“

#### Auslesen der Datalogger-Zeit

- Betätigen Sie in der Menüleiste „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Uhr anzeigen“ (siehe Abb. 14).

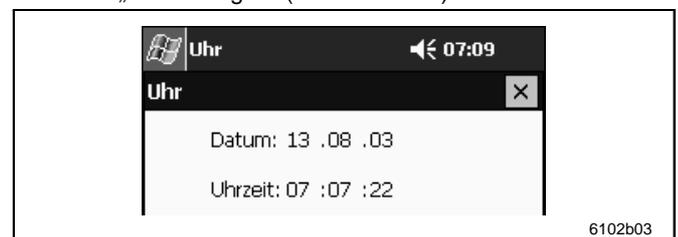


Abb. 15 Uhrzeit und Datum aus dem Datalogger

- Verlassen Sie das Fenster durch Betätigung von „X“ in der Ecke rechts oben.

#### Synchronisierung der Datalogger- auf PDA-Zeit

- Betätigen Sie in der Menüleiste „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Uhr synchronisieren“ (siehe Abb. 14).

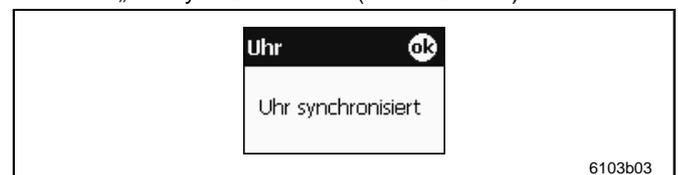


Abb. 16 Uhrzeit und Datum aus dem Datalogger

- Schließen Sie die Meldung durch Betätigung von „OK“ in der Ecke rechts oben.

### Zähler auslesen



Abb. 17 Anzeige der Betriebsdaten-Zählerstände



6001a02

#### WICHTIGER HINWEIS

Wie in Abb. 17 dargestellt erhalten Sie die Anzahl aller durchgeführten Betriebsdatenergebnisse.

- Verlassen Sie das Fenster durch Betätigung von „X“ in der Ecke rechts oben.

## Bedienung, Fortsetzung

### Menü „Logger“, Fortsetzung

#### Kennzeichen- und Pausenzeit-Eingabe



Abb. 18 Kennzeichen- und Pausenzeit-Eingabe

- ➔ Betätigen Sie in der Menüleiste „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Einstellungen Eingabe“ (siehe Seite 11, Abb. 14).
- ➔ Geben Sie eine beliebige Kennung des Geräts ein (max. 16 Zeichen), z. B. das Kfz-Kennzeichen.
- ➔ Kompletieren Sie die Eingabe mit der Pausenzeit.

#### Kennzeichen- und Pausenzeit-Anzeige

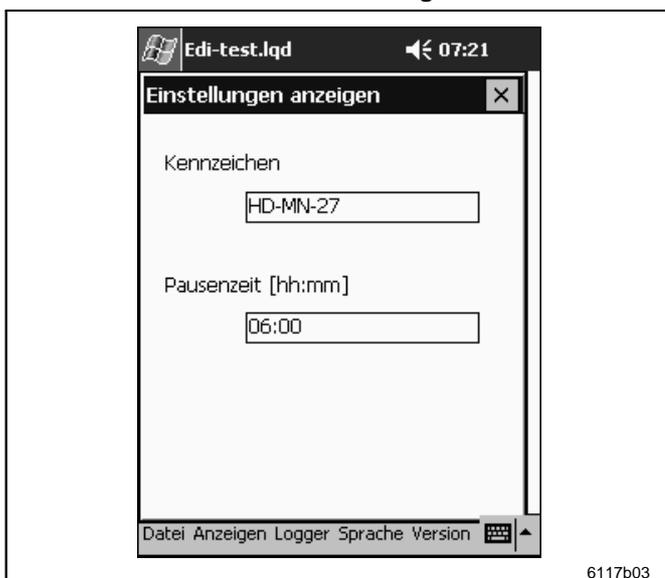


Abb. 21 Kennzeichen- und Pausenzeit-Anzeige

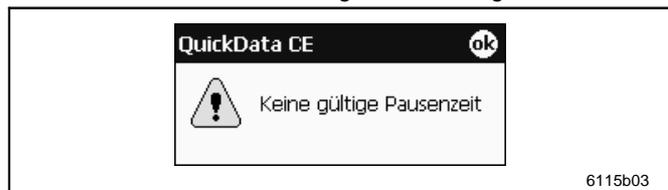
- ➔ Betätigen Sie „Senden“, um die Daten dem Datalogger zu übermitteln.



6001a02

#### HINWEIS

Das Programm akzeptiert als Pausenzeit-Eingabe bis zu zweistellige Stunden- und nur zweistellige Minuten-Eingaben, mit einem Doppelpunkt getrennt. Andernfalls erscheint folgende Meldung:

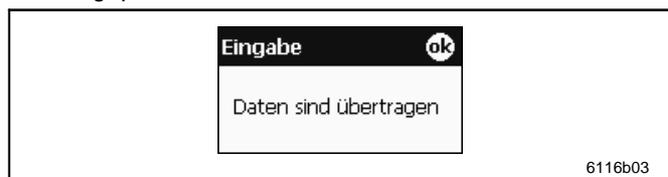


6115b03

Abb. 19 Meldung nach fehlerhafter Pausenzeit-Eingabe

- ➔ Verlassen Sie die Meldung durch Betätigen von „OK“ in der Ecke rechts oben.

Sofern zwischen PDA und Datalogger eine Verbindung besteht, erhalten Sie mit dem folgenden Fenster den Erfolg der Sendung quittiert.



6116b03

Abb. 20 Meldung nach fehlerhafter Pausenzeit-Eingabe

- ➔ Betätigen Sie in der Menüleiste „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Einstellungen lesen“ (siehe Seite 11, Abb. 14).

Auf dem PDA-Bildschirm werden die aktuell ausgelesenen Kennzeichen- und Pausenzeit-Werte angezeigt (siehe Abb. 21).

- ➔ Schließen Sie die Kennzeichen- und Pausenzeit-Anzeige durch Betätigen von „X“ in der Ecke rechts oben.

## Bedienung, Fortsetzung

### Menü „Logger“, Fortsetzung

#### Datalogger-Version anzeigen

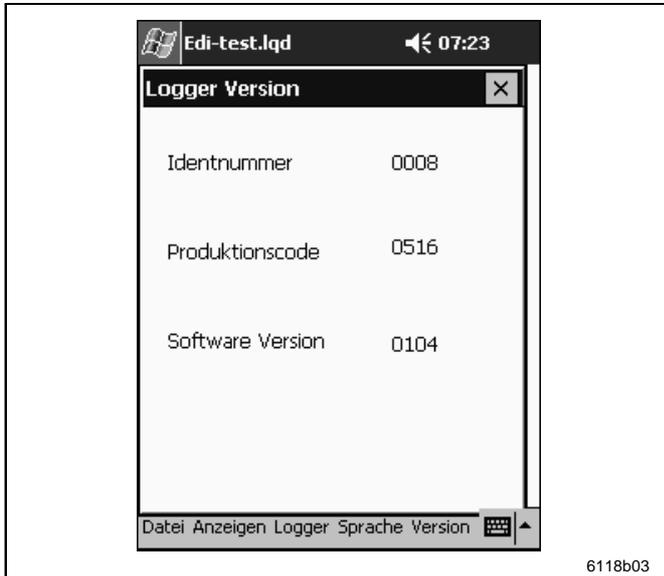


Abb. 22 Anzeige der Datalogger-Version

- Betätigen Sie in der Menüleiste „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Logger Version“ (siehe Seite 11, Abb. 14).

Auf dem PDA-Bildschirm wird die aktuell ausgelesene Identitätsnummer, der Produktionscode und die Software-Version angezeigt (siehe Abb. 22).

- Schließen Sie die Anzeige der Datalogger-Daten durch Betätigen von „X“ in der Ecke rechts oben.

#### Datalogger-Betriebsdaten auslesen

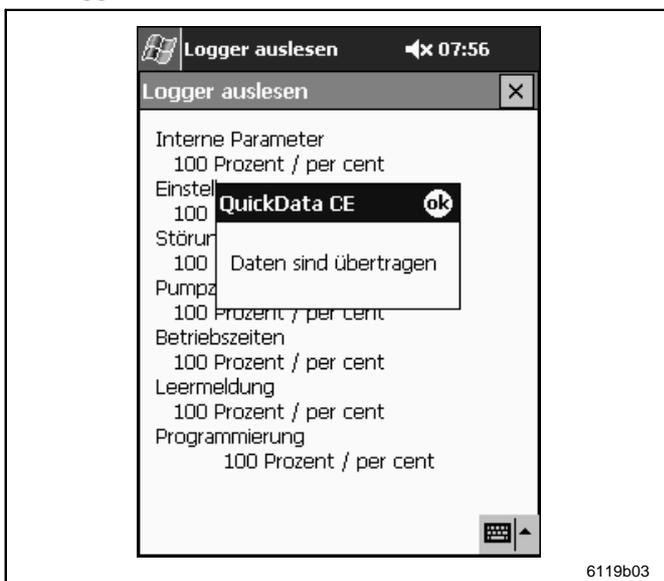


Abb. 23 Anzeige der ausgelesenen Datalogger-Betriebsdaten

- Betätigen Sie in der Menüleiste „Logger“ und im Pull-Up-Menü „Logger auslesen“ (siehe Seite 11, Abb. 14).



6001a02

#### HINWEIS

Warten Sie, bis alle Werte zu 100 % vom Datalogger zum PDA übertragen wurden. Das Ende der Übertragung wird mit der Meldung „Daten sind übertragen“ angezeigt.

Folgende Daten werden vom Datalogger ausgelesen:

- Interne Parameter
- Einstellungen
- Störung
- Pumpzeiten
- Betriebszeiten
- Leermeldung
- Programmierung
- Speichern Sie die Daten auf Ihrem PDA (siehe Seite 9).
- Schließen Sie das Fenster mit den ausgelesenen Daten zusammen mit der Meldung durch Betätigen von „OK“ in der Ecke rechts oben.

## Bedienung, Fortsetzung

### Menü „Sprache“

#### Programmsprache wechseln

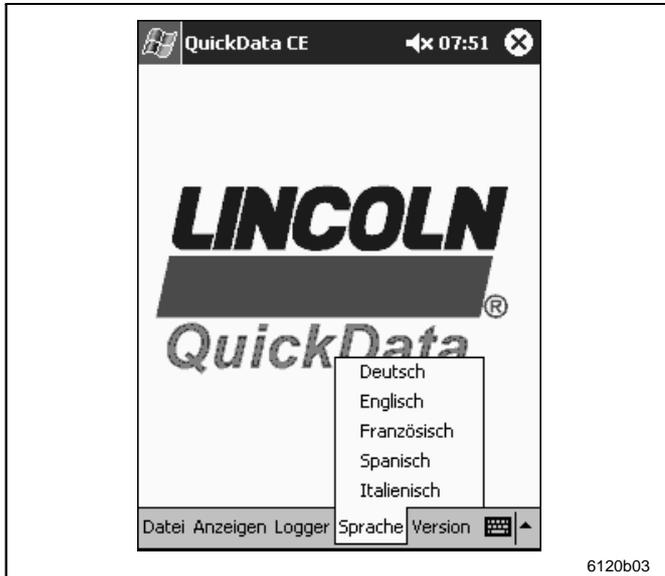


Abb. 24 Programmsprache wechseln

- ➔ Betätigen Sie in der Menüleiste „Sprache“ und im Pull-Up-Menü die gewünschte Programmsprache (siehe Abb. 24).

Das Menü, die Meldungen und die Fenster des Programms QuickData CE sind sofort in der gewählten Sprache verfügbar.

### Menü „Version“

#### Software-Version anzeigen

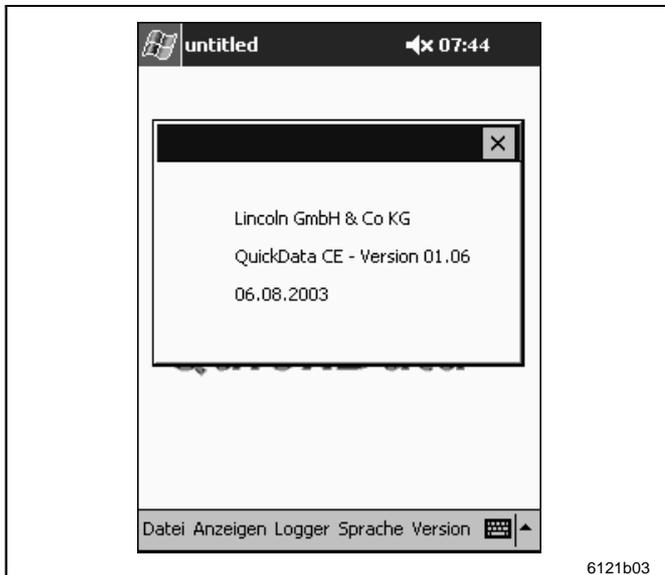


Abb. 25 Software-Version anzeigen

- ➔ Betätigen Sie in der Menüleiste „Version“ (siehe Abb. 25).



6001a02

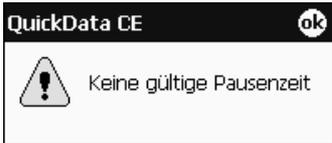
#### HINWEIS

Die Anzeige enthält folgende Angaben für das Programm QuickData CE:

- Hersteller
- Version
- Erstellungsdatum

- ➔ Schließen Sie das Fenster durch Betätigen von „X“ in der Ecke rechts oben.

## Störungen und ihre Ursachen

Meldung	Beschreibung	Abhilfe	Seite
 <p>6100b03</p>	<p>Im PDA liegen keine geladen oder ausgelesene Daten vor. Diese Meldung erscheint bei dem Versuch, Daten zu speichern oder sie anzuzeigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Laden Sie eine bereits gespeicherte Datei. oder</li> <li>➔ Lesen Sie Daten aus einem Datalogger aus.</li> </ul>	<p>9 13</p>
 <p>6105b03</p>	<p>Zwischen dem PDA und dem Datalogger besteht keine Verbindung. Diese Meldung erscheint immer, wenn noch keine Infrarot-Verbindung aufgebaut oder sie wieder unterbrochen wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Vergewissern Sie sich über die korrekte Installation der QuickData-Software.</li> <li>➔ Führen Sie die Anweisungen zur Inbetriebnahme nochmals aus.</li> </ul>	<p>4 4</p>
 <p>6106b03</p>	<p>Bei Fortführung der Beendigung von QuickData CE droht Datenverlust. Diese Meldung erscheint, wenn QuickData-Software beendet werden soll, während veränderte oder neu eingelesene Daten im PDA bisher nicht gespeichert wurden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Falls Sie die Daten verwerfen möchten, betätigen Sie „Beenden“.</li> <li>➔ Falls Sie die Daten speichern möchten, betätigen Sie „Abbrechen“.</li> </ul>	<p>9 9</p>
 <p>6115b03</p>	<p>Die Eingabe der Einstellungen werden nicht übernommen. Diese Meldung erscheint, wenn die Pausenzeit nicht korrekt eingegeben wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Geben Sie die Pausenzeit im folgenden Format ein: <b>(h)h:mm</b> Beispiele: 1:20, 45:20</li> </ul>	<p>12</p>

Tab. 3 Übersicht Störungsmeldungen

**Amerika:**

Lincoln Industrial  
One Lincoln Way  
St. Louis, MO 63120-1578  
USA  
Phone: (+1) 314 679 4200  
Fax: (+1) 800 424 5359

**Europa/Afrika:**

Lincoln GmbH & Co. KG  
Heinrich-Hertz Straße 2-8  
69190 Walldorf  
Tel: (+49) 6227 33-0  
Fax: (+49) 6227 33-259

**Asien/Pazifik:**

Lincoln Industrial  
Asia Pacific Regional Office  
25 International Business Park  
#01-65/67 German Centre  
Singapore 609916  
Phone: (+65) 562-7960  
Fax: (+65) 562 9967

© Copyright 2002  
Printed in Germany  
Web site:  
[www.lincolnindustrial.com](http://www.lincolnindustrial.com)